

1. Quartalsbericht der Stadtwerke Gummersbach 2022**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
14.06.2022	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den I. Quartalsbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 zur Kenntnis.

Begründung:**Begründung:**

In der Anlage wird der I. Quartalsbericht zum Wirtschaftsjahr 2022 vorgelegt.

1. Abwasser

Sowohl die Umsatzerlöse als auch die sonstigen betrieblichen Erträge liegen im I. Quartal leicht unterhalb des Planniveaus.

Im Bereich des Materialaufwandes (Verbandsumlage) entstehen unterjährige Schwankungen, die sich im Laufe des Jahres wieder aufheben. Bei den bezogenen Leistungen ergibt sich eine Differenz zum Plan aufgrund geringerer Grundstücksanschlusskosten.

Die Personalkosten befinden sich annähernd auf Planniveau. Die sonstigen Betriebsaufwendungen liegen etwas unterhalb des Planansatzes, da witterungsbedingt einige Unterhaltungsmaßnahmen erst ab dem II. Quartal ausgeführt werden können.

Die Zinsaufwendungen liegen geringfügig über dem Planansatz. Hierbei handelt es sich um eine Periodenverschiebung und stellt keine Abweichung dar.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist, ist anteilig für das I. Quartal ausgewiesen. Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des I. Quartals eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von rund 57 TEUR. Im Wirtschaftsplan war eine Entnahme von anteilig 55 TEUR geplant.

2. Gewerblicher Bereich**1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge unter Planniveau. Der wahrscheinliche Wasserverbrauch liegt unter Vorjahresniveau. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt die tatsächliche Wassermengenermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren liegen im Plan. Die bezogenen Leistungen liegen 5 TEUR unter Plan durch geringere Kosten für sonstige Sach- und Dienstleistungen (Wechselung von Groß-Wasserzähler).

Die Personalaufwendungen liegen auf Planniveau. Leichte Abweichungen durch

Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich sind gegeben. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2022 annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen befinden sich 30 TEUR unter Planansatz aufgrund geringeren Unterhaltungskosten für das Rohrnetz. Die Zinsaufwendungen sind planungskonform. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

2. Wärme

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 46 TEUR über Planansatz durch höhere Wärme- und Kälteabschläge. Durch die gestiegene Wärme- Kälteabnahme im Vorjahr erfolgte eine entsprechende Anpassung der Abschläge.

Die bezogenen Leistungen liegen 7 TEUR unter Plan durch geringere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen.

Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2022 annähernd auf Planniveau.

Die Entwicklung der Energiebezugskosten liegt analog zu den Umsatzerlösen über Planansatz. Der Ausgleich im Bereich Umsatzerlöse und Energiebezugskosten erfolgt bei der Jahresverbrauchsabrechnung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen auf Planniveau.

Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

3. Bäder

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen (Begrenzung der Besucherzahlen, 3 G Regelung bei Eintritt usw.) rund 42 TEUR unter Planniveau.

Die Aufwendungen für Waren liegen auf Planniveau. Die bezogenen Leistungen liegen 85 TEUR unter Plan durch geringere GMF Personalkosten (inkl. KuG-Erstattungen und coronabedingter Abwanderung bzw. Wegfall von Mitarbeitern). Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2022 annähernd auf Planniveau

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 22 TEUR unter Plan aufgrund geringerer Kosten für die allg. Unterhaltung (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Gebäude, Grundstücke usw.). Die Zinsaufwendungen sind annähernd planungskonform. Hierbei handelt es sich um eine Periodenverschiebung und stellt keine Abweichung dar.

Nach aktuellem Stand führen die Lockerungen der Corona-Maßnahmen zur einer positiven Entwicklung der Jahresbetrachtung im Bereich Bäder. Wir gehen davon aus, dass das Planergebnis voraussichtlich erzielt werden kann.

4. Parken

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse 47 TEUR unter Planansatz bedingt durch die aktuellen Corona-Maßnahmen (siehe Abhängigkeit der Kurzzeitparker mit den Corona-Auflagen im Einzelhandel und dem damit verbundenen Kundenrückgang).

Die Abweichung bei den Aufwendungen für Waren resultiert aus fehlenden Kosten für sonstigen Materialverbrauch (Bezug von Spezialstreusalz für das PH Forum noch nicht notwendig). Die bezogenen Leistungen liegen 6 TEUR über Plan bedingt durch höhere Kosten für sonstige Sach- und Dienstleistungen (periodenübergreifende Parkticketbestellung).

Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 6 TEUR über Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind höhere Kosten für den Winterdienst im PH Forum.

Die Zinsaufwendungen sind annähernd planungskonform. Hierbei handelt es sich um eine Periodenverschiebung und stellt keine Abweichung dar.

Nach aktuellem Stand führen die Lockerungen der Corona-Maßnahmen zur einer positiven Entwicklung der Jahresbetrachtung im Bereich Kurzzeitparker. Wir gehen davon aus, dass das Planergebnis voraussichtlich erzielt werden kann.

Anlage/n:

I. Quartalsbericht 2022 der Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser

I. Quartalsbericht 2022 der Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich